VolkswagenStiftung

Hochschulkommunikation erforschen: Organisation von Hochschulkommunikation in Abhängigkeit von Hochschulformen

Initiative: Hochschule der Zukunft

Bewilligung: 15.02.2017

Laufzeit: 2 Jahre

Projekt-Website: www.hochschulkommunikation-erforschen.de

Obgleich sich die kommunikativen Bezüge zwischen Hochschulen und ihrem gesellschaftlichen Umfeld in den letzten 20 Jahren dramatisch verändert haben, herrscht ein Mangel an Wissen über Formen, Akteure und Organisationsweisen von Hochschulkommunikation. Mit Blick auf die Komplexität der kommunikativen Bezüge erscheint dieser Mangel allerdings weniger überraschend: Die Hochschulkommunikation ist von Veränderungen betroffen, die von der gesellschaftlichen Ebene medialer Kommunikation (Makroebene) über solche auf der Ebene einzelner Hochschulorganisationen (Mesoebene) bis hin zur Ebene individuell handelnder Akteure der Hochschulkommunikation (Mikroebene) reichen. In diesem Spannungsfeld positionieren sich Hochschulen je nach ihrer Orientierung strategisch unterschiedlich. Dabei variieren auch Organisation, Form und Zielsetzung der jeweiligen Hochschulkommunikation. Ziel des Projektes ist es deshalb, die Organisation von Hochschulkommunikation in Abhängigkeit von Hochschulformen zu untersuchen und so idealtypische Konstellationen beider herauszuarbeiten. Das Projekt adressiert eine praxisrelevante, für das Berufsfeld zentrale Fragestellung und zielt darauf ab, Vorschläge für das Organisieren von Hochschulkommunikation und für die Ausbildung von Hochschulkommunikatoren zu entwickeln.

Projektbeteiligte

Prof. Dr. Annette Leßmöllmann
Karlsruher Institut für Technologie
(KIT)
Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Institut für Technikzukünfte
Department für Wissenschaftskommunikation
Karlsruhe

Priv.-Doz. Dr. Stefan Böschen
Karlsruher Institut für Technologie
(KIT)
Institut für Technikfolgenabschätzung
und Systemanalyse (ITAS)
Karlsruhe

Open Access-Publikationen

Akteure und Organisationsweisen der Hochschulkommunikation. Eine Analyse der Akteurkonstellationen und Akteur-Struktur-Dynamiken an deutschen Hoch-schulen.